

versteckt am 31.Mai 2009 von Jonas und Matthias

Start: Parkplatz oberhalb der kath. Kirche in 76835 Burrweiler (Pfalz)
Länge: ca. 2,5 Stunden zzgl. Pausen und ggf. Einkehr
Schwierigkeit: mittel (ca. 400 Höhenmeter, auf den letzten Metern etwas leichte Kletterei)
Ausrüstung: Kompass, Schreibzeug, Stempel, Stempelkissen

VORWORT

Der Teufelsberg ist ein markantes Bergmassiv im südlichen Pfälzerwald auf der Gemarkung der Gemeinde Burrweiler im Landkreis Südliche Weinstraße. Ein Nebengipfel ist der Lambertskopf mit 539 m. Der Teufelsberg bietet einen weiten Ausblick über die Oberrheinische Tiefebene. Er ist verkehrstechnisch nicht erschlossen und nur auf markierten Wanderwegen erreichbar.

Auf dem höchsten Punkt des Teufelsberges, einem Felsblock, steht auf hohem Sockel ein steinernes Wetterkreuz. Es wurde von dem örtlichen Bildhauer Johannes Minges geschaffen und durch den Speyerer Bischof Konrad von Busch geweiht. Deshalb trägt es im Volksmund den Namen Bischofskreuz. So heißt auch eine Weinlage im nahen Walsheim.

Am Osthang des Teufelsberges, zwischen dem Gipfel und Burrweiler, liegt in 423 m Höhe auf dem Annaberg die St. Annakapelle, die im 19. Jahrhundert in neugotischem Stil errichtet wurde und zu der regelmäßig im Juli und August Wallfahrten unternommen werden. Zudem veranstalten alljährlich am 1. Mai die Pfarrgemeinden von Burrweiler und Flemlingen ihre Gelöbnisprozession zur Kapelle hinauf.

CLUE

Von der kath. Kirche in Burrweiler führt ein Kreuzweg bis zur St. Annakapelle. Dieser folgt direkt dem teilweise recht steilen Rücken des Annabergs. Die einzelnen Stationen sind aus rotem Sandstein gefertigt. Diesem Weg folgen bis zur neunten Station. Nach der neunten Station steht auf der linken Seite des Weges ein Haus. Die Hausnummer dieses Hauses ist die Lösung **A**. Dann geht's weiter ziemlich steil hinauf dem Kreuzweg folgend zur St. Annakapelle. Die Anna-Hütte des PWV (bewirtschaftet Mi, So +Feiertag, Juli - Okt. auch Sa) liegt ca. 200m hinter der Kapelle. Im offenen Vorraum der Anna-Hütte befinden sich auf einer Steintafel an der Giebelwand zwei je zweistellige Zahlen (**B** und **C**).

In der Nähe der Schaukel hinter der Anna-Hütte befindet sich ein Hinweisschild zur Trifelsblickhütte (Markierung Blauer Strich, Entfernungsangabe in km = **D**). Nach ungefähr der Hälfte der Strecke an einem Abzweig hängt ein weiteres Hinweisschild zur Trifelsblickhütte (Entfernungsangabe in Meter = **E**).

Nachdem man an der Trifelsblickhütte des PWV (bewirtschaftet Sa, So + Feiertag) den Ausblick genossen hat, peilt man mit dem Kompass die Burg Trifels (Gradzahl = **F**) und den Orensfelsen (Gradzahl = **G**) an.

An der Trifelsblickhütte hängt ein großes Schild mit der Erbauung (Jahreszahl = **H**) und der Höhe der Hütte (Angabe in Metern = **I**). Anschließend geht's weiter zum Wetterkreuz (siehe Beschilderung, blauer Strich). Am Wetterkreuz ist die Höhe des Teufelsbergs angegeben (Höhe in Metern = **J**).

Von der Bank aus peilt man mit dem Kompass die beiden Kühltürme des Kernkraftwerks Philippsburg an (Gradzahl = **K**). Auf der Ostseite des Kreuzfußes des Wetterkreuzes befindet sich ein Spruch (Anzahl der Konsonanten = **L**). Auf der Westseite befindet sich der Weihespruch (Weihetag = **M** und Weihejahr = **N**).

WARNUNG: Der weitere Weg verläuft teilweise entlang steiler Klippen! Daher ist besondere Vorsicht geboten! Kinder sollten an der Hand von Erwachsenen laufen!



Neben der Bank befindet sich ein Trigonometrischer Messpunkt (TM, s. Foto oben links). Darauf stellen und $(C - B + A)$ Schritte in Richtung $(J - G)^\circ$ gehen. An dieser Kreuzung in Richtung $(I - F)^\circ$ dem Weg folgen bis



zu mehreren pfeilförmigen Steinen am rechten Wegrand (s. Foto oben rechts). Dann dem Weg $(C : 2)$ Schritte folgen bis rechts eine alleinstehende Kiefer steht.

Dort $(M - D - D)$ Schritte in Richtung $(K : 3)^\circ$ gehen bis man vor einem quaderförmigen Felsblock steht, auf den man sich stellen muss (s. Foto unten links).



Dort $(H - N - 47)$ Schritte in Richtung $(E - L - I + 33)^\circ$ gehen und dabei **VORSICHTIG** abklettern. Jetzt ist man am Ziel angekommen. Die Letterbox liegt verdeckt von flachen Steinen unter einem Findling (s. Foto unten rechts)



Passt auf vor anderen Wanderern, seid leise, tragt euch ein und versteckt die Letterbox wieder gründlich unter den Steinen.

Happy Letterboxing von Jonas und Matthias!

LÖSUNGEN

A = _____

H = _____

B = _____

I = _____

C = _____

J = _____

D = _____

K = _____

E = _____

L = _____

F = _____

M = _____

G = _____

N = _____